

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/048/2016

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Tobias Schmid	Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Stadtmuseum: Änderung der Mietgebühren und der Benutzerordnung

Anlagen:

1. Allgemeine Mietbedingungen für das Stadtmuseum Schwabach (Stand 2012)
2. Neuentwurf Antrag auf Anmietung von Räumlichkeiten im Stadtmuseum, Allgemeine Mietbedingungen für das Stadtmuseum Schwabach ab 2017 (Stand 2016), Mietvertrag
3. Benutzerordnung für das Stadtmuseum Schwabach (Stand 2012)
4. Neuentwurf Benutzerordnung für das Stadtmuseum Schwabach ab 2017(Stand 2016)

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	14.11.2016	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Hauptausschuss	13.12.2016	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	16.12.2016	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt die geänderte Benutzerordnung für das Stadtmuseum Schwabach. Insbesondere das neue Eintritts- und Miettarifsystem. Die Getränkepreise sollen tagesaktuell durch die Museumsleitung festgelegt werden.

I I. Zusammenfassung

Die Benutzerordnung für das Stadtmuseum soll mit Wirkung zum 1. Januar 2017 geändert werden. Die Miet- und Eintrittstarife werden dabei angepasst.

II. Sachvortrag

Seit 2012 wurden sowohl die Gebühren für Eintritt als auch für die Anmietung der Räume im Stadtmuseum stabil gehalten bzw. bisher nicht in Ansatz gebracht.
Beide Bereiche sollen nun angepasst werden.

Das Tarifsystem „Eintritte“ wird durch den beiliegenden Vorschlag übersichtlicher und an die im musealen Bereich übliche Preisgestaltung angeglichen.

Die, wohl wegen des hohen Preises, bisher gar nicht genutzten Jahreskarten werden preislich deutlich attraktiver.

Für Schulklassen soll die Hemmschwelle „Eintrittspreis“ völlig verschwinden. Die dort fehlenden Einnahmen in Höhe von etwa 600 Euro werden durch Änderungen bei den Ermäßigungen für Erwachsene wieder aufgefangen.

Durch die erhöhten Führungsgebühren im Bereich Erwachsene und Goldschlägerführungen wird hier erstmals eine Kostendeckung gegenüber den entstehenden Honoraren gewährleistet. Zudem wird das Tarifsystem der Entwicklung des Führungsprogramms angepasst.

Bei den Vermietungen ist bisher festzustellen, dass die Räumlichkeiten des Stadtmuseums in erster Linie von Dritten gemietet werden für Veranstaltungen wie Tagungen, Preisverleihungen oder private Feierlichkeiten. Auch Organe und Dienststellen der Stadt Schwabach, wie der Stadtrat, der Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters oder das Kulturamt nutzen es für repräsentative Zwecke und Veranstaltungen.

Die bisherige Tarifgestaltung aus dem Jahr 2012 ist jedoch nicht kostendeckend. Die Bereitstellung der Räumlichkeiten ist für das Stadtmuseum mit einem hohen Personalaufwand verbunden, während und nach der Anmietung verbunden. Dies spiegelt sich derzeit nicht in den Mietpreisen wieder. Zudem tritt die Stadt in diesem Bereich mit kommerziellen Anbietern in Konkurrenz, ohne bisher auch nur annähernd marktübliche Preise zu verlangen. So ist es möglich, das Museumscafé und die Terrasse für 150 Euro vier Stunden lang zu mieten, der Stadt entstehen dabei aber Kosten von mindestens rund 200 Euro. Auch die Veranstaltungstechnik, wie Mikrofonanlage, Beamer usw., wird bis jetzt kostenlos zur Verfügung gestellt.

Durch die geänderten Mietpreistarife wird das Stadtmuseum im Bereich Raumvermietung wirtschaftlich deutlich besser aufgestellt und die derzeitige Situation, dass mit jeder Vermietung Verlust gemacht wird, beendet.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die Benutzerordnung für das Stadtmuseum wie in den Anlagen vorgeschlagen zu ändern.